

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

**Wintergärten
Terrassendächer
Fenster – Haustüren**
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei
uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

**Reifen-Profi-
Barsinghausen**
IHR KFZ-MEISTERBETRIEB
Service
• Inspektion für alle Fahrzeugtypen
• Ölservice
• Hauptuntersuchung
Fahrwerk
• Stoßdämpfer mit Ausdrück
• Achsvermessung
• Bremsendienst
Antrieb
• Prüfen und Einstellen von Otto-
und Dieselmotoren
• Instandsetzen von Otto- und
Dieselmotoren
• Kupplungsservice
Karosserie
• Karosseriearbeiten
• Unfallinstandsetzung
• Schadensabwicklung
Bunsenstr. 7 • 30890 Barsinghausen
Telefon 05105-662346
info@reifen-profi.net
www.reifen-profi.net
Ihr KFZ-Meister-Betrieb

Verliert die Innenstadt ihre Vielfalt?

Immer mehr inhabergeführte Geschäfte verschwinden.
Der Vorsitzende von „Unser Barsinghausen“ denkt trotzdem positiv.

Barsinghausen. Seit gut drei Monaten ist Daniel Viebahn jetzt der neue Vorsitzende von „Unser Barsinghausen“. Der Gewerbeverein vertritt etwa 100 Geschäftsleute und Wirtschaftstreibende in Barsinghausen. Mittlerweile hat sich Viebahn einen guten Überblick verschaffen können, wie es in der Innenstadt aktuell aussieht. „Wir haben keine größeren Leerstände“, sagt er durchaus zufrieden. Natürlich gebe es vereinzelt mal ein Geschäft, das leer stehe, sagt Viebahn. Aus seiner Sicht sei das aber überschaubar, große Sorgen mache er sich deswegen nicht.

Dabei hat sich das Gesicht der Barsinghäuser Innenstadt in den vergangenen 20 Jahren deutlich verändert. Immer mehr inhabergeführte Läden sind verschwunden. Zuletzt waren es die Kindergalerie, das Schreibwarengeschäft Kleine, der Blumenladen Böhlke und erst kürzlich Elektroexperte Kuhnert, die zu machen. Sport Keil, die Leder-galerie, der Herrenausstatter Riechers, das Bekleidungs-geschäft Brackhahn, die Schuh-laden Tebbe und Rose sowie Frehe, wo es Haushaltswaren und Geschenkartikel gab, existieren schon länger nicht mehr. Stattdessen besetzen zunehmend Billigketten wie Tedi, NKD und



Verliert die Innenstadt von Barsinghausen ihr Gesicht? Vor allem kleine, inhabergeführte Geschäfte verschwinden zunehmend.

FOTO: JENNIFER KREBS

Woolworth die frei werdenden Verkaufsstellen.

Auch das Fachgeschäft Gö-deke Optik, das es seit fast 30 Jahren in Barsinghausen gibt, ist seit Kurzem nicht mehr inhabergeführt. „Dort gab es die Übergabe zu einem großen Unternehmen. Das ist seit dem 1. Mai offiziell“, berichtet Viebahn. Die bisherige Chefin arbeite weiterhin dort, auch die Belegschaft sei übernommen worden.

Was Viebahn freut, ist die Entwicklung in der Bahnhofstraße mit der Neueröffnung des „Mo' Amor“. Dort waren früher jahrzehntelang das bekannteste Fotostudio in Barsinghausen und danach eine inhabergeführte Modeboutique ansässig. Später standen die Räume fast zwei Jahre leer, ehe nun die neue Gastronomie dort eröffnet hat.

Wer expandieren will, muss ins Gewerbegebiet ziehen
Einige Betriebe sind aus der Innenstadt von Barsinghausen ins Gewerbegebiet abgewandert, weil sie dort mehr Expansionsmöglichkeiten haben. Auch Geschäftsmann Viebahn selbst gehört dazu, der mit seinem Computertechnikunternehmen CTB IT von der Bergstraße am Rande der Fußgängerzone in die Marie-Curie-Straße gezogen ist. „Wir brauchten einfach mehr Platz“, sagt er. Und dieser Bedarf nach mehr Kapazität sei kein Einzelfall in Barsinghausen.

So ist auch der Traditionshandwerksbetrieb LattmannHei-

zung-Sanitär-Technik von der Egestorfer Straße, wo das Unternehmen vor über 130 Jahren gegründet wurde, in die Marie-Curie-Straße umgezogen. „In den Bestandsbauten ist es den gesetzlichen Vorgaben geschuldet, dass man sich nicht so einfach vergrößern kann“, sagt Viebahn. In Neubauten sei dies einfacher. Für Viebahn zählt die Egestorfer Straße durchaus noch zum Innenstadtbereich – er spricht von einem erweiterten Radius um die City, der bis zu Top In im Gewerbegebiet an der Bunsenstraße reicht.

Mehr Leerstand in Wunstorf und Stadthagen

Trotz aller Veränderungen: „Ich habe den Eindruck, dass sich der Standort Barsinghausen festigt. Auch bei den Geschäften bekomme ich mit, dass sie einstellen und Mitarbeiter suchen“, sagt Viebahn. Auch die Mobilitäts- und Wirtschaftsschau MOWI in Barsinghausen, habe dies untermauert. „Das war nicht nur eine Kampagne,

sondern auch das klare Bekenntnis, um zu zeigen, dass man dafür Mitarbeiter einsetzt und Leute einstellen will.“

Viebahn vergleicht Barsinghausen mit umliegenden Kommunen. In Wunstorf, Stadthagen und Hameln gebe es weitaus mehr Leerstand, sagt er. „In Hameln übernimmt die Stadt sogar für die ersten sechs bis zwölf Monate die Miete, damit der Leerstand behoben wird und ein neu-

er Interessent Unterstützung für den Start erhält.“

Dem Vorsitzenden von „Unser Barsinghausen“ ist es wichtig, die Zusammenarbeit mit der Stadt Barsinghausen hervorzuheben. „Sie hilft uns bei der Vorbereitung von Veranstaltungen – etwa beim Laternenumzug. Es ist Wahnsinn, welche Vorgaben man da beachten muss, und das schon jetzt im Juli für den November“, sagt Viebahn.

Gut findet er, dass die Stadt „in Kürze personell nachlegt“ und es eine hauptamtliche Managerin für das Stadtmarketing geben soll. Zum Aufgabengebiet gehört laut Stellenbeschreibung dann auch die „Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Geschäftstreibenden der Innenstadtbereiche“, etwa durch den Aufbau eines präventiven Leerstandsmanagements, die Unterstützung bei der Vermarktung und Zwischennutzungen.

Mehr als 50 Bewerbungen soll die Stadt auf den neuen Managerposten erhalten haben. Das Land fördert die Stelle mit 114.500 Euro aus dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“, zunächst bis Ende 2028.



Steht schon wieder leer: „Amiro Mode“ war hier nicht lange drin. Aktuell steht der 175 Quadratmeter große Laden in der Fußgängerzone zur Vermietung.

FOTO: JENNIFER KREBS

Orgelkonzert in der St. Michaeliskirche

Groß Munzel. So verheißungsvoll wie die Überschrift „Edler Klang aus Holz und Zinn“ soll das nächste Orgelkonzert am Sonntag, 26. Juli, um 17 Uhr in der St. Michaeliskirche in Groß Munzel gestaltet werden. Kirchenmusiker Reinhard Plate hat ein Programm für die historische Furtwängler-Orgel mit munteren und getragenen Melodien zusammengestellt. Das Konzert wird etwa eine Stunde dauern. Der Eintritt ist kostenfrei. (RED)

Muntere und getragene Stücke:
Reinhard Plate gibt ein Orgelkonzert in Groß Munzel.

FOTO: PRIVAT



Bücherspende für Mentor

Barsinghausen/Hannover.

Der Verein Mentor - Die Leselehnhelfer Barsinghausen-Schaumburg hat eine Spende an neuen Büchern von der Buchhandlung Thalia in Hannover erhalten. Der langjährige Mitarbeiter Willi Hustedt übergab der Mentor-Vorsitzenden Ursula Barz und der Stellvertreterin Karin Hahnefeld eine gefüllte Kiste mit Büchern und Spielen. „Wir freuen uns riesig über diese Spende“, sagten die beiden Vorsitzenden. Der Verein setzt sich dafür ein, Kinder und Jugendliche durch eine individuelle Leseunterstützung mehr Chancen zu ermöglichen. (RED)



Neues Material: Der Mentor-Vorstand Ursula Barz und Karin Hahnefeld nehmen die Bücher von Thalia-Mitarbeiter Willi Hustedt in Empfang. FOTO: PRIVAT

**ENERGIE FÜR
UNSERE REGION.**

**STADTWERKE
Barsinghausen**
REGIONAL FIND' ICH GENIAL

Strom

**BASCHE ENERGIE
2026starter**

0 - 300 kWh:	15,03 ct/kWh
ab 301 kWh:	31,23 ct/kWh

+ 17,99 € Grundpreis/Monat

✗ MONATLICH KÜNDBAR!

✗ 100 % ÖKOSTROM

**GANZ NEU
ZUM TESTEN**

**BASCHE ENERGIE
26/27**

29,99 ct/kWh brutto

+ 17,99 € Grundpreis/Monat

✗ eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2027

✗ 100 % ÖKOSTROM

**EINMALIGER
50 EUR
NEUKUNDENBONUS**

KONTAKT: service@stadtwerke-barsinghausen.de

BASCHE-RING

Er vereint Heimatgefühl und schlichte Eleganz in einem sehenswerten Schmuckstück. Unsere Uhrmachermeister und Juwelier Georg Rudolph hat den Ring aus Sterlingsilber kreiert. Auf jedem Barsinghausen-Ring sind das Rathaus, der Bahnhof, ein Hirschkopf wie im Stadtwappen, der Fernmeldeturm, das Kloster, ein Bergmannsstollen und eine Lore zu sehen.



Foto: Tobias Welz

Heimatgefühl ab 169 €



Parkhaus mit Zufahrt der Rehrbrinkstraßen-Kreuzung geöffnet!

Speckmann
Uhrmachermeister
und Juwelier

Marktstraße 46
30890 Barsinghausen
Tel. 05105/1596

info@juwelier-speckmann.de
www.juwelier-speckmann.de

– Anzeige –